

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Harmonische Belehrungen - Mus. Hs. 1132

Richter, Franz Xaver

[S.l.], 1784

Von der Imitation oder Nachahmung

urn:nbn:de:bsz:31-29290

Aus all diesen G. haben wir,
 das gewisse das Dissonanz
 u. Ligatur oft nicht Dissonanz
 sind weniger, in dem nicht Dissonanz
 verbunden, so in einem Conso-
 nanten bestehn, folg: weder per
 modum ligaturae gebunden, noch
 aufgelöst werden, sondern nach
 gebrauch eines jeden Satz haben,
 Bewegung oder Ruhezeit auf

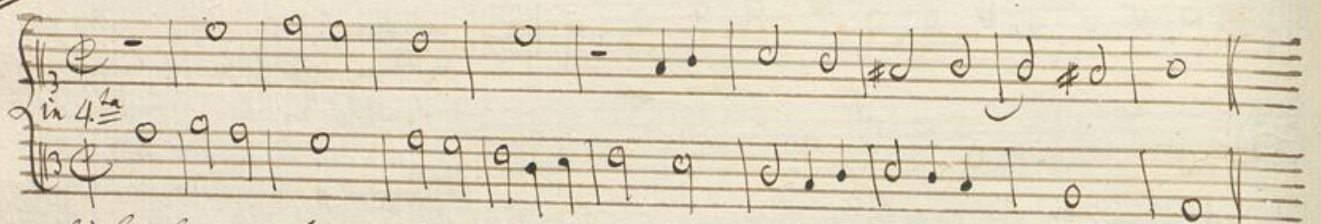
oder abstrahieren; Da die Ligaturen freygehen in das Dissonum einzuabirunden, u. von Satzen
 gradatim abwärts in das Consonum müssen verbunden werden. Hinsicht xofallt ja klar,
 das jede Ligatur zueinander nicht Syncope ist, diese aber muß jedesmal nicht Ligatur.

Ligatura u. Resolutio, d. i. Bindung u. Auflösung, sind correlativa, beziffert sich
 nicht auf andere, u. kann keine Auflösung gestatten, wo zu nur keine Bindung ist.
 Die Lig: ist immer nicht Fortsetzung eines wieder den Satz geschriebenen Note, so nicht
 eines andern Note in Bindung, fast Gleichheit aber die Bindungen auf was folgt:
 Arten geschrieben, also sind auf die Auflösungen zurück. Zu wissen ist, das alle
 Ligaturen geschrieben in der 2^{da}, 4^{ta}, Tritonus, quinta falsa, 7^{ma} 9^{na}, u. 3, 4, 5,
 u. in einem bestehn die Ligaturen, die andere Proportionen fast Syncope allmählich.

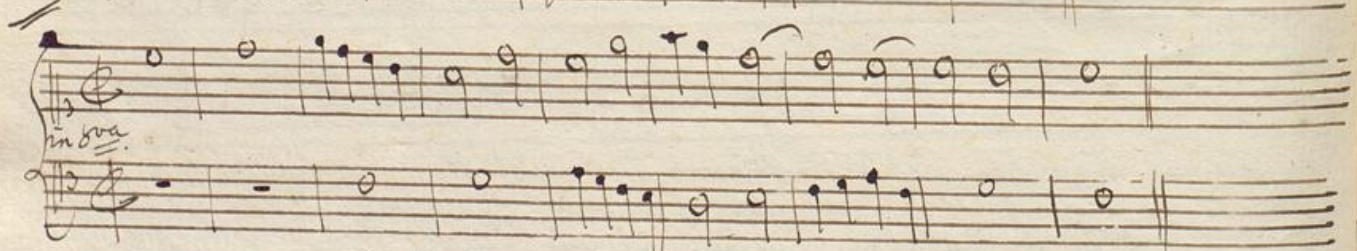
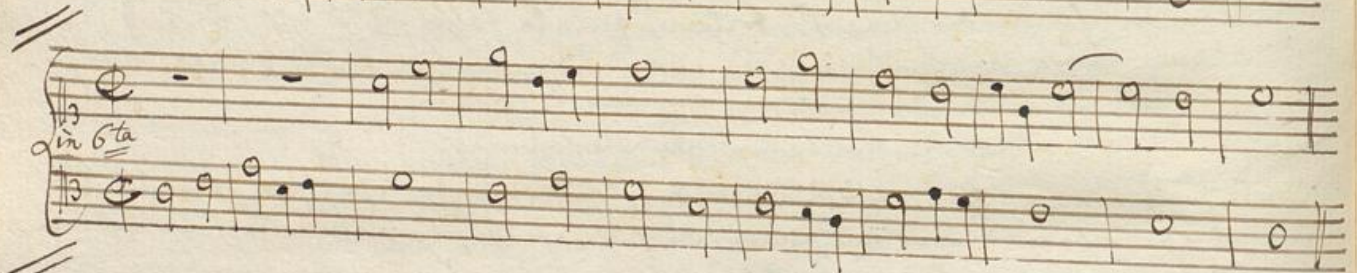
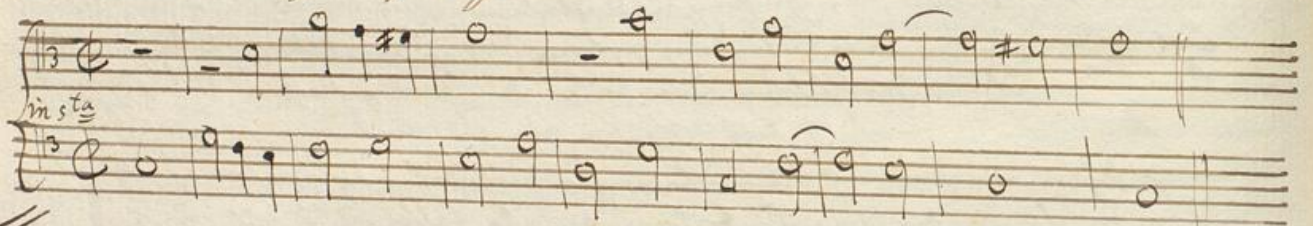
Von der Similitudine oder Nachahmung.

Die Similitudine geschieht u. besteht darin, das, wenn die erste Note etwas proportional ist,
 die andere u. nach einer kleinen Veränderung, diese die abweichenden Intervalla, oder das man
 ist auf den modum wieder zurück, das man: was dem Proportionalen was wenig gegeben
 werden, diese correspondieren u. müssen zueinander werden. Dieses wird hier nicht abstrahiert,
 u. kann diese Similitudine geschrieben al unisono, in 2^{da}, 3^{ta}, 4^{ta}, 5^{ta}, 6^{ta}, 7^{ma} u. 8^{va},
 u. u. u. folgendes G. zu verstehen sagen wird.

Hinsicht ist zu setzen, das die nachfolgende Note nicht alle Noten bestehn aus der ersten.
 man ist aber auf nicht selbstig. Das dieses ist nicht eine Beispielheit nur die ersten Cano-
 nisten, u. nicht für die Similitudine, vornehmlich ist, nicht alle Note zu verstehen.



Singt se. spinnal, als wär es in C anfangen, u. in G endigen. Ist aber
 auf köngl. geVort, daß man auf keinen Modum zu singen habe, in Quintaten
 ist alles oben voff außbringen.



Von einem Quintaten über auß zu machen. In einem die zükünftigen
 Kiten kan die Noten der oben singen, in einem u. zweyten ist die
 Quintaten, wovon ich alle Mühen wach von Augen legen.

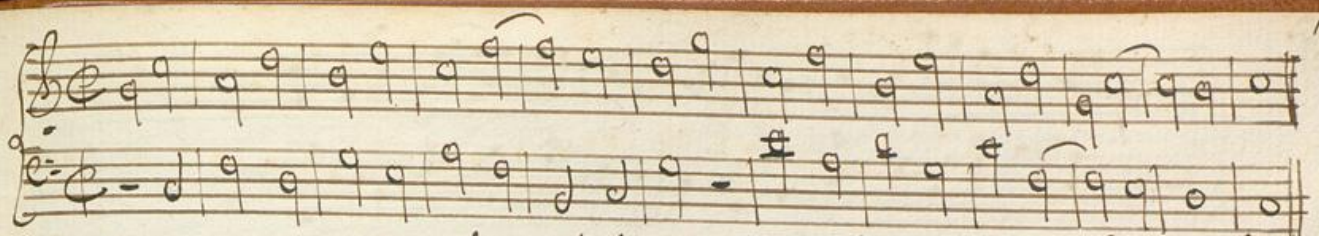
Es gibt auch Simulationen, die nicht da raus, Malochia befallen, aber will die raus, Tochter der Natur, u. geben ganz abwas motu contrario.

imitatio alla zoppa.

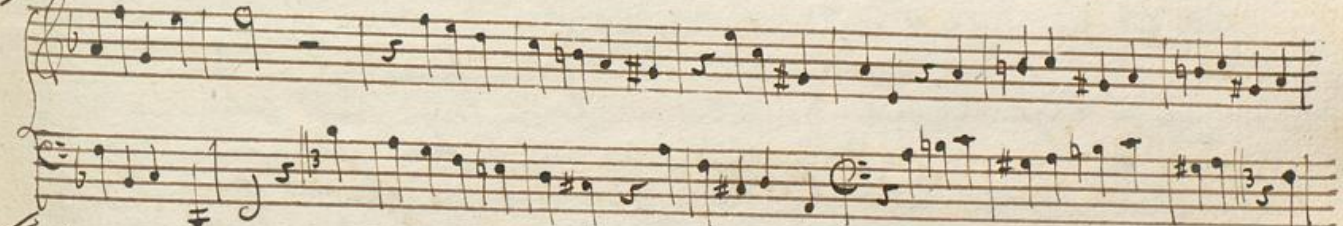
Es ist uns zu wünschen eine Simulation, welche beständig motu contrario vor sich hat.

Man aber die Länge Quintationum betriff, welche mit einem Viertel für anfangs
 gehalten, in gleich darauf 2. aufhalten in 2. Viertel des ersten Tactes folgen, die
 selbst wieder fünf abbrecht, in nachher noch fünf gleich einer Ligatur mit 3. oder
 4. Noten, 3. f.

Wey welche Ligaturen man die Gelehrte nicht, sondern die noch nicht 6 oder 7 in
 einem Tacte zu können, so man nur sie nachher, um das vorige Thema wieder
 nachher zu können. Ist aber, daß der Disputat wird gehalten, so können aus vorangehender
 se, wie man die Quintationum annehmen soll. Ist noch unrichtige wenige Mispel von der
 Quintationum nur einige Länge, welche sind gewöhnlich in Widrigen der Vermissten Tactzeit, wenn
 imitatio per artem, et Thesis in contrarium tempore.



Principij, imitatu periodica oder partialis ist, wenn nachfolgende Mitter ein neues Längen
Das aus dem ersten auf ein neues Äquivalenz der Gesprochenen, Caution, imitatu canonica
oder totalis, ist wenn ein der Gesungen der ersten von Noten zu Noten von Anfang bis zum
Ende verfährt.



Da Capo
fino al Segno

Alles in Satz auf ein klein Aumerkunge weise, vollen zeigen den 2. musikalischen Figuren
Anticipativ u. Retardativ. - Anticipativ, auf Prolepsis gedeutet, ist ein Ziem-
konung, Vorausstimmung, Vorauslagung einer Note, sehr rechte Figure, u. gesetzlich, wenn ein
Mitter in nächstem Intervalle darunter oder darüber oder nicht, als ob nicht, der ordnung
Das entspricht. Ubrigens kann diese Figure mit oder ohne Syncope gesungen. - Retardativ,
Verzögerung, ist der ersten grad verzögert, indem, das ein zwei zu fünf, diese zu sechs
in je gebührend Intervalle einfallt. Ein ist nicht, nicht anders, als ein aus alle
Zeilung aufhaltung oder vorangehende Note aufhalten des Bonaes, die zum folgenden
Accent nicht gesungen, u. nicht vollständig werden mag. - Im weiteren Verlauf können
vor alle Synkopationen u. Ligaturen, Retardationen gedeutet werden. Da man
aber der Satz genau auf den Grund stellt, nehmte sich der ganze Vortrag
geordnet zeigen diese u. zwei, von sie gegen einander gehalten werden.
sich dann die folgende Retardation ist.

Opus Antares.
Lyon 1826
2/2

Gebührendes fe. u. vorwärts der Ueberwindung des vorigen Abhandlung fe. zu er-
kennem ist.

Des im ersten fe. sich lauten wagen Ueberwindung anzugeben, ist nicht, wollen man sich
aber auf sein wagen Abhandlung setzen, sagt ist: Nahe. Dazu die Reize, weil dabei
Einen einzigen Layale Resolution gewiß, u. folgt. nur als eine Abhandlung auszu-
sehen sind. Ganz anders vorfallt sich im andern fe., wo nicht diesen unglücklich
werden u. auflösen.

1) Das hier unklar auszumachen, 1) Des die 2. unvollständige Prinzipien der mit
Vitalität zu zeigen, wie sie anders ihren Stoff sollen sein, nicht in lausfassen, von
dem nur in kurzen oder gesprochen Worten in Frage können Hall haben. 2) In Paare
relativen der Compagnie im Generalbeß, welche mit System zugehen auf zu zeigen
der in Accorrespondenz aber organisch. diesen zu abhandeln sah; nur oder 2. Themen in
einander vollständigem Maß antizipieren oder vortreten, die übrigen Themen sind fast
ganz im May mit glänzender Disposition fort folgendes fe., das nicht die Antici-
pation, u. vorwärts in über den vorigen Grundrissen die Abhandlung vorstellt,
kann alles klar nur zeigen.

Anticipationes.



Größten Theil ein klüger Componist sehr wohl, wenn er in so. Theil der Natur
verfolgt; wie man sich allzeit den künften Weg geht, alles fast weißt,
alles unvorstellbar leicht, alles unbeflügelte Fiedelung laßt, in. Singen alle 6 mi-
ra, vollkommene unbekannt, in. man selbst, oder gar nicht Mißgatteter Parumbrecht:
als sollt man in allen Umständen, so sehr auch gatteter, fatten, weißgatteter
unbekanntes ganz ungelassen, damit sich nicht in. gut zu wasen, da die in
gesunde ohne dabei nicht zu beläugert, oder gar nicht in. was man wasen
grüße nicht gutten Maßes nachvoll zu werden.

Von den Singen überführt, oder Singen Contrapunct.

Sein Singen ist nichts anders, als eine Consonanz von 2, 3, 4, in. wasen Stimmen. Das
wird beim Werk Singen nicht einfach, sondern nicht wasen, weil die Singe
eine Contrapunct fiedel, sondern so folgen sie die übrigen 3. Stimmen auf das man
das erste Stimme gatteter ohne Noten zu Noten, so viel Spiel ist. Monon ist ge-
wöhnlich se. bilden zu werden. Dieser Simplex Contrapunctus besteht in mehreren Theilen, als
nämlich in Contrapunctus figuratus, syncopatus, fagatus. Dieser Contrap. Simplex
bleibt so lang ein einfacher, bis man ihn nicht Singen kann, daß er 2. oder wasen
Subjecte mit den Stimmen in. umschlingen kann, und gewöhnlich dieses Contrap.
Simplex per se Subjecte dieses wasen Stimmen, so man sich bald in der oben,
bald unten oben, kann also man ein sehr feines Contrap mit auch ein Doppelter Contrap.
gleich gemacht werden. Dieser Contrapunctus Simplex wird noch in vielfältigen Species oder
Gattungen subdirt, als nemlich in planum, oder firmum, alle Stimmen von gleicher
Galtung der Noten; fugatum, in den lauten. Item wasen der Singen in Ligatur,
so wasen in den Stimmen besteht, syncopatum, in den Stimmen der Stimmen
gan in Noten besteht, in. diese 2 Contrapuncti allein man man man
proprie in. fichte Contrapuncti gemacht zu werden. Man hat man sich wohl zu er-
innern dessen, was oben de Syncopatione geredet ist, daß es nemlich sein Sing sein
Ligatura oder syncopatus, weil man Stimmen: kann gatteter oder ligatur; nicht vice versa.
Stimmen gatteter in fiedelung gar wohl in Ligatur et syncopatum, als in 2. von
dieser Contrap: eben diese 2 Contrap. haben man man man fiedelung in se.